

Termin: Dienstag, 22. November 2005

# Abschlussprüfung Winter 2005/06

IT-System-Elektroniker  
IT-System-Elektronikerin  
1190

## 3 Wirtschafts- und Sozialkunde

19 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

### Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
3. Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
4. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafür vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
5. Die Aufgaben können grundsätzlich in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
6. Tragen Sie Ihre **Ergebnisse** in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Lösungsbogen ein. Die Anzahl der richtigen Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten **Lösungskästchen**.
7. Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
8. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
9. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.  
Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.
10. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
11. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

**Ausgangssituation:**

Die Giga & Hertz GmbH ist ein Systemhaus.

**1. Aufgabe (3 Punkte)**

Wann wurde die Giga & Hertz GmbH rechtsfähig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Mit

- ☐ 1 Eintragung in das Handelsregister
- ☐ 2 Anmeldung beim Amtsgericht
- ☐ 3 Abschluss des ersten Rechtsgeschäfts
- ☐ 4 Einzahlung des Stammkapitals
- ☐ 5 Bestellung des Geschäftsführers

**2. Aufgabe (3 Punkte)**

Hanna Stick ist Mitarbeiterin der Giga & Hertz GmbH. Sie hat allgemeine Handlungsvollmacht.

Wie muss Hanna Stick Geschäftsbriefe unterschreiben?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Giga & Hertz GmbH

- ☐ 1 ppa. Stick
- ☐ 2 pp. Stick
- ☐ 3 i. V. Stick
- ☐ 4 i. A. Stick
- ☐ 5 Stick

**3. Aufgabe (4 Punkte)**

Welche der folgenden Rechtshandlungen darf Hanna Stick für die Giga & Hertz GmbH aufgrund ihrer allgemeinen Handlungsvollmacht durchführen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Rechtshandlungen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Mitarbeiter einstellen
- ☐ 2 Geschäftskonto bei der Bank eröffnen
- ☐ 3 Darlehen aufnehmen
- ☐ 4 Grundstück verkaufen
- ☐ 5 Steuererklärung der Giga & Hertz GmbH unterschreiben
- ☐ 6 Gebrauchte Geschäftsausstattung verkaufen

**4. Aufgabe (4 Punkte)**

Udo Usbe ist Prokurist (Einzelprokura) der Giga & Hertz GmbH.

Welche der folgenden Rechtshandlungen darf Udo Usbe nicht durchführen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** betreffenden Rechtshandlungen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Mitarbeiter einstellen
- ☐ 2 Insolvenzverfahren beantragen
- ☐ 3 Allgemeine Handlungsvollmacht erteilen
- ☐ 4 Ein Betriebsgrundstück kaufen
- ☐ 5 Gesellschafter aufnehmen
- ☐ 6 Die GmbH vor dem Arbeitsgericht vertreten

### 5. Aufgabe (6 Punkte)

Kunden und Lieferer der Giga & Hertz GmbH haben folgende Rechtsformen:

Welche dieser Rechtsformen treffen auf die folgenden Aussagen zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Rechtsform in das Kästchen ein.

- ☐ 1 AG  
☐ 2 OHG  
☒ 3 Einzelunternehmung  
☐ 4 KG

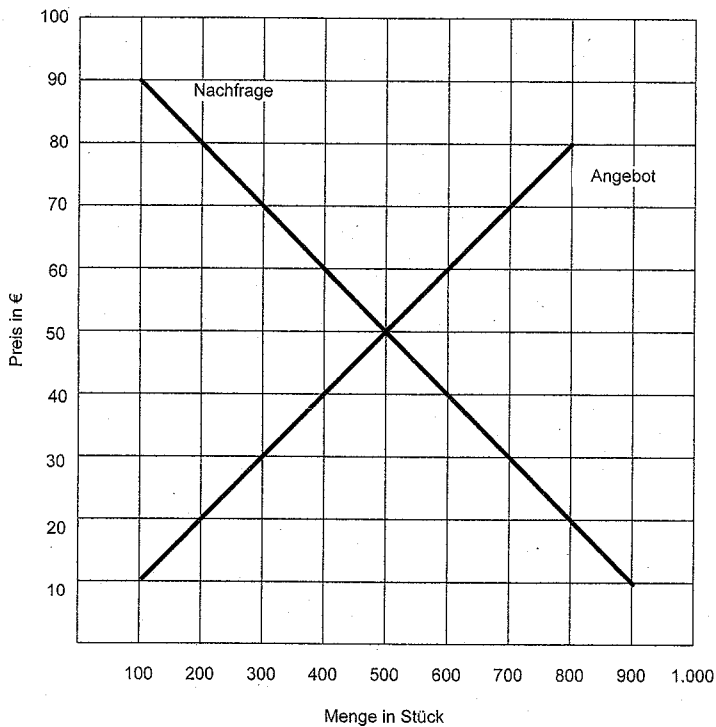
### Aussagen

- a) Die Gesellschafter haften unbeschränkt und solidarisch.
- b) Die Firma lautet Otto Müller e. K.
- c) Die Prokura des Einkaufsleiters ist im Handelsregister B eingetragen.

### 6. Aufgabe (6 Punkte)

Für ein Produkt der Giga & Hertz GmbH wurde folgende Angebots- und Nachfragesituation (modellhaft vereinfacht) ermittelt.

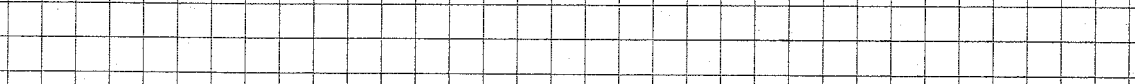
## Angebots- und Nachfragekurve



Ermitteln Sie ...

- den Preis je Stück, zu dem ein höchstmöglicher Umsatz erzielt werden kann.
- den Umsatz, der maximal erzielt werden kann.
- den Angebotsüberhang bei einem Preis von 70,00 €.

**Feld für Nebenrechnungen**

A large rectangular grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of small squares, intended for drawing a picture.

### 7. Aufgabe (4 Punkte)

Über die drei Filialen der Giga & Hertz GmbH liegen für das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Informationen vor:

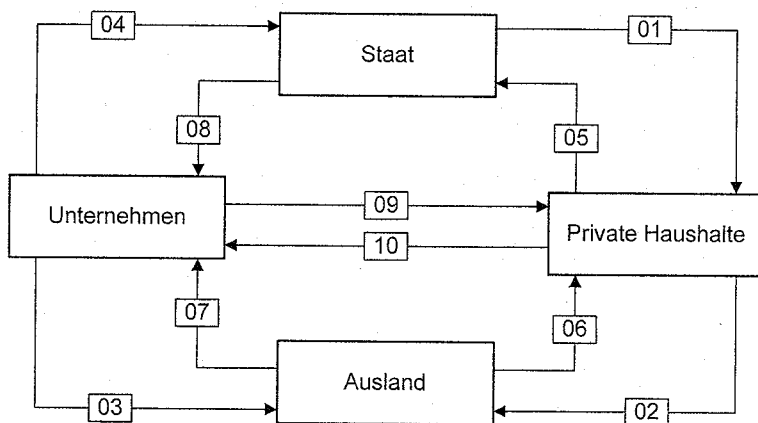
Filial-Nr.	Aufwand (€)	Ertrag (€)
1	300.000	390.000
2	80.000	120.000
3	40.000	56.000

Ermitteln Sie für jede Filiale die Wirtschaftlichkeit.

Tragen Sie die Nummer der wirtschaftlichsten Filiale und deren Kennziffer für die Wirtschaftlichkeit in die Kästchen ein.

### 8. Aufgabe (5 Punkte)

Die folgende Grafik zeigt einen vereinfachten Wirtschaftskreislauf.



Welche der mit 01 bis 10 gekennzeichneten Geldströme treffen auf die nebenstehenden Zahlungsvorgänge in der Giga & Hertz GmbH zu?

Tragen Sie die Ziffern vor dem jeweils zutreffenden Zahlungsvorgang in das Kästchen ein.

#### Zahlungsvorgänge

- Die Giga & Hertz GmbH zahlt Löhne und Gehälter.
- Die Giga & Hertz GmbH zahlt Umsatzsteuer.
- Ein privater Kunde bezahlt ein gekauftes Handy.
- Die Stadtverwaltung bezahlt ein gekauftes IT-Netzwerk.
- Die Giga & Hertz GmbH bezahlt in Dänemark gekaufte Büromöbel.

### 9. Aufgabe (6 Punkte)

Der Betriebsrat muss laut Betriebsverfassungsgesetz bei bestimmten Angelegenheiten der Giga & Hertz GmbH zustimmen.

In welchen der folgenden Angelegenheiten hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Maßnahmen in die Kästchen ein.

- Einführung eines Personalbeurteilungssystems
- Planung des Personalbedarfs
- Ordentliche Kündigung von Mitarbeitern
- Einführung neuer Arbeitsverfahren
- Festlegung von Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- Errichten einer neuen Lagerhalle
- Gründung einer Filiale
- Umwandlung der Rechtsform

### 10. Aufgabe (6 Punkte)

Die Giga & Hertz GmbH will eine neue Mitarbeiterin einstellen. Mit der Bewerberin soll ein Einstellungsgespräch geführt werden.

Welche der folgenden Fragen sollten im Bewerbungsgespräch nicht gestellt werden bzw. müssen von der Bewerberin nicht wahrheitsgemäß beantwortet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Fragen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 „Wie lauten Ihre Gehaltsvorstellungen?“
- ☐ 2 „Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?“
- ☐ 3 „Sind Sie schwanger?“
- ☐ 4 „Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?“
- ☐ 5 „Sind Sie bereit im Ausland zu arbeiten?“
- ☐ 6 „Sind Sie bereit auch an Wochenenden zu arbeiten?“
- ☐ 7 „Sind Sie bereit im Team zu arbeiten?“
- ☐ 8 „Welche berufliche Entwicklung haben Sie für sich geplant?“

### 11. Aufgabe (6 Punkte)

Arbeitsverträge werden von der Giga & Hertz GmbH auf Grundlage eines Tarifvertrags abgeschlossen.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Tarifverträge zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Behauptungen in die Kästchen ein.

Tarifverträge ...

- ☐ 1 kommen durch freie Vereinbarung der Tarifpartner zustande.
- ☐ 2 bedürfen der Zustimmung eines staatlich bestellten Schlichters.
- ☐ 3 geben Höchstgrenzen für Löhne und Gehälter an.
- ☐ 4 gelten allein für gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer.
- ☐ 5 dürfen höchstens eine Laufzeit von drei Jahren haben.
- ☐ 6 können durch Betriebsvereinbarungen ergänzt werden.

### 12. Aufgabe (4 Punkte)

Ein Mitarbeiter der Giga & Hertz GmbH hat an einer defekten 230 V-Anlage einen Schlag erhalten und liegt bewusstlos an der Unfallstelle.

Welche der folgenden Maßnahmen muss am Unfallort als erste ergriffen werden?

Tragen Sie die Ziffer der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

Als erstes muss ...

- ☐ 1 die Verletzung festgestellt werden.
- ☐ 2 der Verunglückte in eine stabile Seitenlage gebracht werden.
- ☐ 3 der Strom abgeschaltet werden.
- ☐ 4 der Rettungsdienst gerufen werden.
- ☐ 5 der Verunglückte aus dem Gefahrenbereich herausgebracht werden.

### 13. Aufgabe (5 Punkte)

Die Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ schreibt vor, in welcher Reihenfolge die folgenden Maßnahmen durchzuführen sind.

Bringen Sie diese Maßnahmen durch Eintragen der Ziffern ☐ 1 bis ☐ 5 in die vorgeschriebene Reihenfolge.

Maßnahmen

- a) Erden und Kurzschließen
- b) Spannungsfreiheit feststellen
- c) Freischalten
- d) Gegen Wiedereinschalten sichern
- e) Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken

#### 14. Aufgabe (5 Punkte)

In den Räumen der Giga & Hertz GmbH wurden nebenstehende Zeichen angebracht.

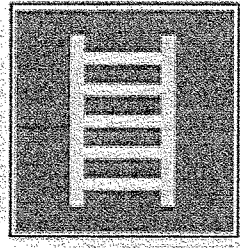
Welche dieser Zeichen gehören zu den ...

- ☐ 1 Verbotsschild?
- ☐ 2 Gebotschild?
- ☐ 3 Warnschild?
- ☐ 4 Rettungsschild?
- ☐ 5 Brandschutzschild?

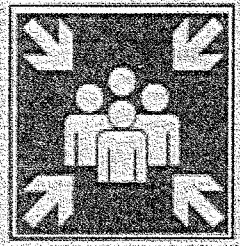
Tragen Sie die Ziffer vor der jeweiligen Art des Zeichens in das Kästchen ein.

#### Zeichen

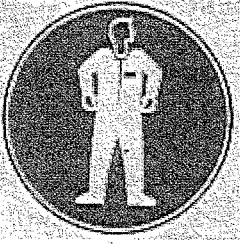
a)



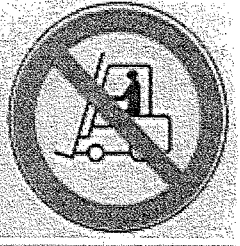
b)



c)



d)



e)



#### 15. Aufgabe (5 Punkte)

Die Giga & Hertz GmbH beobachtet aufmerksam das Zusammenwirken von Unternehmen in ihrem wirtschaftlichen Umfeld.

In welchen der unten stehenden Sachverhalte handelt es sich um

#### Sachverhalte

- ☐ 1 eine Fusion?
- ☐ 2 ein Kartell?
- ☐ 3 einen Konzern?
- ☐ 4 eine Arbeitsgemeinschaft?

- a) Mehrere Unternehmen führen gemeinsam einen Großauftrag aus.
- b) Ein Unternehmen erwirbt die Aktienmehrheit an einem anderen Unternehmen.
- c) Mehrere Unternehmen verpflichten sich zu einer einheitlichen Preisgestaltung.
- d) Zwei Unternehmen schließen sich zu einem neuen Unternehmen zusammen.
- e) Ein Unternehmen gründet Tochtergesellschaften.

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

### 16. Aufgabe (10 Punkte)

Für die Angestellte Petra Ziegler ist die Gehaltsabrechnung durchzuführen.

Petra Ziegler erhält ein Bruttogehalt von 1.980,00 €.

Sie ist ledig, römisch katholisch und hat einen Bausparvertrag abgeschlossen, in den sie monatlich 40,00 € einzahlte. An dieser Sparrate beteiligt sich die Giga & Hertz GmbH mit 20,00 €.

Weitere Daten:

Steuerklasse	I	(siehe Tabelle auf Seite 8)
Kirchensteuersatz	9,0 %	
Krankenkassenbeitrag	13,8 %	(siehe Tabelle auf Seite 9)
Pflegeversicherungsbeitrag	1,7 %	
Rentenversicherungsbeitrag	19,5 %	
Arbeitslosenversicherungsbeitrag	6,5 %	

Ermitteln Sie für die Gehaltsabrechnung des Monats November

- a) das steuer- und sozialversicherungspflichtige Bruttogehalt.
- b) die Lohnsteuer.
- c) die Kirchensteuer.
- d) den Solidaritätszuschlag.
- e) den Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung.
- f) den Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung.
- g) den Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung.
- h) den Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung.
- i) das Nettogehalt.
- j) den Auszahlungsbetrag.

Hinweis:

Verwenden Sie die Tabellen für Lohnsteuer und Krankenversicherungsbeiträge auf den folgenden Seiten.

**Feld für Nebenrechnungen**

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin black lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

## Fortsetzung 16. Aufgabe

Lohn/ Gehalt		Abzüge an Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag (SolZ) und Kirchensteuer (8%, 9%) in den Steuerklassen																							
		I – VI						I, II, III, IV																	
		ohne Kinderfreibeträge						mit Zahl der Kinderfreibeträge . . .																	
		bis €*	LSt	SolZ	8%	9%	LSt	0,5			1			1,5			2			2,5			3**		
							SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	SolZ	8%	9%	
1976,99	I,IV	255,—	14,02	20,40	22,95	I	255,—	10,43	15,18	17,07	7,02	10,21	11,48	—	5,52	6,21	—	1,61	1,81	—	—	—	—	—	—
	II	225,16	12,38	18,01	20,26	II	225,16	8,87	12,90	14,51	3,95	8,06	9,06	—	3,64	4,09	—	0,17	0,19	—	—	—	—	—	—
	III	35,66	—	2,85	3,20	III	35,66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	543,—	29,86	43,44	48,87	IV	255,—	12,20	17,75	19,97	10,43	15,18	17,07	8,70	12,66	14,24	7,02	10,21	11,48	3,36	7,82	8,80	—	5,52	6,21
	VI	573,16	31,52	45,85	51,58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1979,99	I,IV	255,83	14,07	20,46	23,02	I	255,83	10,47	15,24	17,14	7,06	10,27	11,55	—	5,58	6,27	—	1,65	1,85	—	—	—	—	—	—
	II	226,—	12,43	18,08	20,34	II	226,—	8,91	12,97	14,59	4,10	8,12	9,13	—	3,68	4,14	—	0,21	0,23	—	—	—	—	—	—
	III	36,16	—	2,89	3,25	III	36,16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	544,16	29,92	43,53	48,97	IV	255,83	12,25	17,82	20,04	10,47	15,24	17,14	8,74	12,72	14,31	7,06	10,27	11,55	3,50	7,88	8,86	—	5,58	6,27
	VI	574,50	31,59	45,96	51,70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1982,99	I,IV	256,66	14,11	20,53	23,09	I	256,66	10,51	15,30	17,21	7,10	10,33	11,62	—	5,63	6,33	—	1,70	1,91	—	—	—	—	—	—
	II	226,83	12,47	18,14	20,41	II	226,83	8,96	13,03	14,66	4,23	8,17	9,19	—	3,74	4,20	—	0,25	0,28	—	—	—	—	—	—
	III	36,50	—	2,92	3,28	III	36,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	545,33	29,99	43,62	49,07	IV	256,66	12,29	17,88	20,12	10,51	15,30	17,21	8,79	12,78	14,38	7,10	10,33	11,62	3,65	7,94	8,93	—	5,63	6,33
	VI	575,66	31,66	46,05	51,80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1985,99	I,IV	257,50	14,16	20,60	23,17	I	257,50	10,56	15,36	17,28	7,14	10,39	11,69	—	5,68	6,39	—	1,74	1,95	—	—	—	—	—	—
	II	227,66	12,52	18,21	20,48	II	227,66	9,—	13,09	14,72	4,38	8,23	9,26	—	3,78	4,25	—	0,28	0,32	—	—	—	—	—	—
	III	37,—	—	2,96	3,33	III	37,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	546,50	30,05	43,72	49,18	IV	257,50	12,34	17,95	20,19	10,56	15,36	17,28	8,83	12,84	14,45	7,14	10,39	11,69	3,80	8,—	9,—	—	5,68	6,39
	VI	576,83	31,72	46,14	51,91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1988,99	I,IV	258,33	14,20	20,66	23,24	I	258,33	10,60	15,42	17,35	7,18	10,45	11,75	—	5,74	6,45	—	1,78	2,—	—	—	—	—	—	—
	II	228,41	12,56	18,27	20,55	II	228,41	9,04	13,15	14,79	4,53	8,29	9,32	—	3,83	4,31	—	0,32	0,36	—	—	—	—	—	—
	III	37,33	—	2,98	3,35	III	37,33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	547,66	30,12	43,81	49,28	IV	258,33	12,38	18,01	20,26	10,60	15,42	17,35	8,87	12,90	14,51	7,18	10,45	11,75	3,95	8,06	9,06	—	5,74	6,45
	VI	578,—	31,79	46,24	52,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1991,99	I,IV	259,16	14,25	20,73	23,32	I	259,16	10,65	15,49	17,42	7,22	10,51	11,82	—	5,80	6,52	—	1,82	2,05	—	—	—	—	—	—
	II	229,25	12,60	18,34	20,63	II	229,25	9,08	13,22	14,87	4,68	8,35	9,39	—	3,88	4,37	—	0,36	0,40	—	—	—	—	—	—
	III	37,83	—	3,02	3,40	III	37,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	548,83	30,18	43,90	49,39	IV	259,16	12,43	18,08	20,34	10,65	15,49	17,42	8,91	12,97	14,59	7,22	10,51	11,82	4,10	8,12	9,13	—	5,80	6,52
	VI	579,16	31,85	46,33	52,12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1994,99	I,IV	260,—	14,30	20,80	23,40	I	260,—	10,69	15,55	17,49	7,26	10,57	11,89	—	5,85	6,58	—	1,86	2,09	—	—	—	—	—	—
	II	230,08	12,65	18,40	20,70	II	230,08	9,13	13,28	14,94	4,83	8,41	9,46	—	3,93	4,42	—	0,40	0,45	—	—	—	—	—	—
	III	38,16	—	3,05	3,43	III	38,16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	550,—	30,25	44,—	49,50	IV	260,—	12,47	18,14	20,41	10,69	15,55	17,49	8,96	13,03	14,66	7,26	10,57	11,89	4,23	8,17	9,19	—	5,85	6,58
	VI	580,33	31,91	46,42	52,22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1997,99	I,IV	260,83	14,34	20,86	23,47	I	260,83	10,73	15,62	17,57	7,31	10,63	11,96	—	5,90	6,64	—	1,91	2,15	—	—	—	—	—	—
	II	230,91	12,70	18,47	20,78	II	230,91	9,17	13,34	15,—	4,96	8,46	9,52	—	3,98	4,48	—	0,44	0,49	—	—	—	—	—	—
	III	38,66	—	3,09	3,47	III	38,66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	551,16	30,31	44,09	49,60	IV	260,83	12,52	18,21	20,48	10,73	15,62	17,57	9,—	13,09	14,72	7,31	10,63	11,96	4,38	8,23	9,26	—	5,90	6,64
	VI	581,66	31,99	46,53	52,34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2000,99	I,IV	261,66	14,39	20,93	23,54	I	261,66	10,78	15,68	17,64	7,35	10,69	12,02	—	5,96	6,71	—	1,95	2,19	—	—	—	—	—	—
	II	231,66	12,74	18,53	20,84	II	231,66	9,21	13,40	15,07	5,11	8,52	9,59	—	4,03	4,53	—	0,47	0,53	—	—	—	—	—	—
	III	39,16	—	3,13	3,52	III	39,16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	552,33	30,37	44,18	49,70	IV	261,66	12,56	18,27	20,55	10,78	15,68	17,64	9,04	13,15	14,79	7,35	10,69	12,02	4,53	8,29	9,32	—	5,96	6,71
	VI	582,83	32,05	46,62	52,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2003,99	I,IV	262,50	14,43	21,—	23,62	I	262,50	10,82	15,74	17,71	7,39	10,75	12,09	—	6,02	6,77	—	2,—	2,25	—	—	—	—	—	—
	II	232,50	12,78	18,60	20,92	II	232,50	9,25	13,46	15,14	5,26	8,58	9,65	—	4,08	4,59	—	0,51	0,57	—	—	—	—	—	—
	III	39,50	—	3,16	3,55	III	39,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	553,50	30,44	44,28	49,81	IV	262,50	12,60	18,34	20,63	10,82	15,74	17,71	9,08	13,22	14,87	7,39	10,75	12,09	4,68	8,35	9,39	—	6,02	6,77
	VI	584,—	32,12	46,72	52,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2006,99	I,IV	263,33	14,48	21,06	23,69	I	263,33	10,87	15,81	17,78	7,43	10,81	12,16	—	6,07	6,83	—	2,04	2,30	—	—	—	—	—	—
	II	233,33																							





**17. Aufgabe (4 Punkte)**

Welche der folgenden Abfälle der Giga & Hertz GmbH sind Sondermüll?

Tragen Sie die Ziffer vor den **zwei** zutreffenden Abfällen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Papier
- ☐ 2 Maschinenöl
- ☐ 3 Batterien
- ☐ 4 Glühlampen
- ☐ 5 Glas

**18. Aufgabe (8 Punkte)**

In der Giga & Hertz GmbH wird über die vier untenstehenden Leitungssysteme diskutiert.

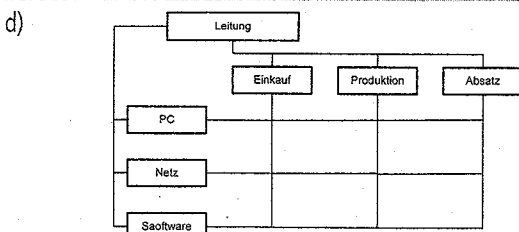
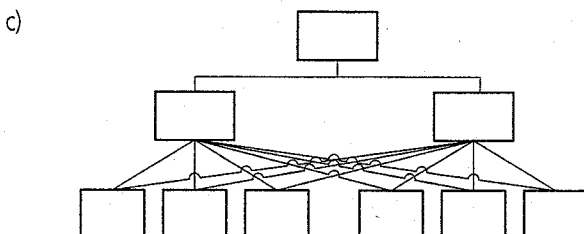
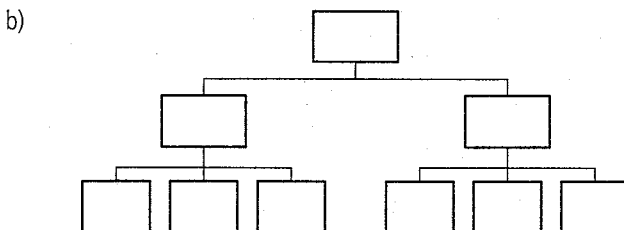
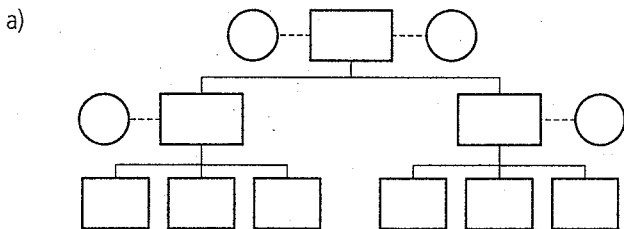
Ordnen Sie den Organigrammen die jeweils entsprechende Bezeichnung zu.

Bezeichnungen:

- ☐ 1 Matrixorganisation
- ☐ 2 Stabsorganisation
- ☐ 3 Stab-Linien-System
- ☐ 4 Gitterorganisation
- ☐ 5 Einliniensystem
- ☐ 6 Mehrliniensystem
- ☐ 7 Kennliniensystem

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Bezeichnung in das Kästchen ein.

Organigramme



**19. Aufgabe (6 Punkte)**

Hans Müller hat bei der Giga & Hertz GmbH eine Ausbildung begonnen.

Welche der folgenden Aussagen zur Ausbildung entsprechen den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Auszubildender kann den Ausbildungsvertrag nach der Probezeit kündigen, wenn er eine Ausbildung in einem anderen Beruf beginnen will.
- ☐ 2 Ein Ausbildungsvertrag kann während der Probezeit nur mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen gekündigt werden.
- ☐ 3 Im Ausbildungsvertrag muss die Tätigkeit, die der Auszubildende im Unternehmen nach der Ausbildung übernehmen soll, vereinbart werden.
- ☐ 4 Die Ausbildungszeit endet zu dem im Ausbildungsvertrag genannten Datum. Dies gilt auch, wenn der Auszubildende die IHK-Abschlussprüfung an einem früheren Datum besteht.
- ☐ 5 Der ausbildende Betrieb muss dem Auszubildenden am Ende der Ausbildung ein Zeugnis ausstellen.

**PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!**

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.